

Der unendliche Knoten

Oh, du verdammte kranke Seele,
welch' böser Geist schickt dir Befehle?
Man sieht dich über Leichen schreiten,
weil Schmerz und Tod dir Lust bereiten.
In dir kocht dein schweres Blut,
dich verzehrt geballte Wut.
Mensch und Tier willst du vernichten,
dich am Ende selber richten.

Dem steten Kreislauf kannst du nicht entgehen,
als Opfer wirst du dein Antlitz sehen.
Du versuchst zu fliehen, beginnst zu schrei'n,
doch dein eingenes ICH, es holt dich ein.
Die Angst vor dir selbst wird dich zerstören,
du wirst dein verzweifelt Winseln hören.
Der unendliche Knoten, in dem du gefangen,
er lässt sich nicht lösen, trotz Flehen und Bangen.

© D. Demski 2016

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)